

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	25.07.12

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses sowie zu TOP 2 gemeinsame öffentliche Sitzung mit dem Steuerungsgremium Döppersberg am 27.04.04. Zu TOP 1 waren die Mitglieder des Steuerungsgremiums Döppersberg, des Stadtmarketing- und des Stadtentwicklungsausschusses eingeladen.

Anwesend:

Vorsitz

Herr Heinz-Peter Brakelmann und Herr Jochen Asbeck zu TOP 1

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Herr Bleck, Herr Hans-Herbert Grimm , Herr Franz-Adalbert Grunwald , Herr Horst Hombrecher , Herr Dirk Jaschinsky , Herr Stefan Kleusch , Herr Andreas Weigel , Frau Andrea Winterhager

als fraktionsloses Mitglied

Frau Annegret Grevé

von der SPD-Fraktion

Herr Winfried Arenz , Herr Jörg Blume , Herr Volker Dittgen , Herr Matthias Dohmen , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Wolfgang Hahn , Herr Helmut Schüssler , Herr Oliver-Siegfried Wagner , Frau Renate Warnecke , Herr Peter Wülfing , Herr Oliver Zier

von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Lorenz Bahr , Herr Ingo Wichmann ,

von der FDP-Fraktion

Herr Jürgen Henke , Herr Ralf Otto Jacob , Herr Heinz Jonas (bis 17.35 Uhr, einschl. TOP 4), Herr Dieter Lübcke

als sachkundige Einwohner

Herr Theo Beer , Herr Dr.Ing. Peter Hoffmann , Herr Christian Kindinger , Herr Gunter Kraft , Frau Ilona Schäfer , Herr Hans Jürgen Vitenius

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Norbert Dölle , Frau Andrea Kickuth, Herr Michael Milde , Herr Horst Müller , Frau Hannelore Reichl , Herr Uwe Seidel , Herr Gunther Stoldt , Frau Sylvia Uehlendahl

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Thomas Uebrick

von der Presse

die Herren Behr, Melneczuk und Walder

Gäste

die Herren Bartelt, Heiden (Landesbetrieb Straßenbau) und Usath (Ministerium Verkehr, Entwicklung, Landesplanung)

Schriftführerin

Angelika Sauer

Beginn: 16:10 Uhr

Ende: 17:55 Uhr

Die Tagesordnung wird erweitert um die als Tischvorlage ausliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Reduzierung der Energiekosten für die Straßenbeleuchtung – VO/2897/04, TOP 5.2.1 – sowie um den Tagesordnungspunkt 15 – Verschiedenes -..

Die Tagesordnungspunkte 2 – Umgestaltung Döppersberg - und 4 – Radwegplanung Döppersberg – werden zusammen beraten.

- - -

I. Öffentlicher Teil

1 Vorstellung des Siegerentwurfes zum Umbau Döppersberg

Herr Stoldt stellt den Siegerentwurf zum Umbau Döppersberg anhand des im Lichthof ausgestellten Modelles sowie der Pläne vor. Alle verkehrlichen Vorgaben seien in dem Entwurf berücksichtigt. Auf Frage von Herrn Jonas stellt er fest, dass weiterhin nur eine Ausfahrt aus dem Busbahnhof vorgesehen sei.

Herr Uebrick führt auf Nachfrage von Frau Stv. Grevé aus, die Bürger würden konkret über die anstehenden Bauarbeiten und Umleitungen informiert, sobald die Ausführungsplanung im Detail feststehe. Des Weiteren werde eine Bürgerinformation analog zur Umgestaltung des Südstraßenrings durchgeführt. Die Infobox am Döppersberg werde als dauerhafte Informationsquelle reaktiviert.

Auf Einwurf von Herrn Lübcke nach der Gestaltung des sog. Kubus sowie dem freien Blick zur Wupper erklärt Herr Uebrick, die Ausschreibung für den städtebaulichen Wettbewerb würde eine dem Siegerentwurf entsprechende städtebauliche Qualität fordern. Der Blick zur Wupper bleibe unverändert.

Zu den Bedenken von Herrn Werner, Direktor des Intercity-Hotels, hinsichtlich der Zugangsmöglichkeit für die Hotelgäste zur Tiefgarage während und nach der Umbauphase führt Herr Uebrick aus, es werde vermutlich zwischenzeitlich Provisorien geben. Man habe überlegt, ggfs. Zu- und Abfahrt zeitweise zu tauschen. Insgesamt bleibe das Hotel jedoch andienbar. Herr Werner gibt auf Nachfrage an, es sei geplant, die Beleuchtung des Hotels in einem 1. Schritt zu verändern, Arbeiten an der Fassade jedoch für einige Jahre zurückzustellen.

Zur Frage des Schallpegels von der B 7 zum Bahnhofsvorplatz erklären die Herren Uebrick und Stoldt, nach der durchgeführten Lärmuntersuchung werde der Lärm auf der B 7 reduziert und auf dem Busbahnhof ansteigen, jedoch unter den Grenzwerten liegen.

Der Verkehrsausschuss dankt Herrn Stoldt für den informativen Vortrag.

2 Umgestaltung Döppersberg - 1. BA Umbau des Südstraßenringes Vorlage: VO/2716/04

Frau Reichl teilt mit, die EU-Veröffentlichung für die Aufträge solle Anfang Mai erfolgen. Die Submission sei vorgesehen für Mitte Juli. Sofern der Zuwendungsbescheid wie erwartet Mitte August eintreffe, könne im September mit dem Umbau begonnen werden.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Es wird empfohlen, die Durchführung der Arbeiten zur Umgestaltung des Südstraßenringes einschließlich Neubau der Blücherbrücke zu Kosten in Höhe von 8.394.000,00 € zu beschließen.

Beschluss des Steuerungsgremiums Döppersberg vom 27.04.04:

Die Durchführung der Arbeiten zur Umgestaltung des Südstraßenringes einschließlich Neubau der Blücherbrücke wird vorbehaltlich des Anhörungsergebnisses der BV Elberfeld zu Kosten in Höhe von 8.394.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Jeweils Einstimmigkeit .

3 Zuflussregelungen an Autobahnen - Berichterstattung Landesbetrieb Straßenbau

Herr Usath berichtet von den Zuflussregelungen auf der A 40. Aufgrund der dortigen positiven Erfahrungen würden die Zuflussregelungen künftig deutschlandweit installiert. Herr Bartelt erläutert anhand eines Videofilms sowie der als Anlage beigefügten Unterlagen detailliert Grundlagen, Aufbau, Ziele und Vorteile von Zuflussregelungen. In Wuppertal seien aufgrund des Stauaufkommens sowie der Unfallzahlen zunächst 6 Ampeln an den 3 Elberfelder Autobahnauf- und Abfahrten geplant. Mitte der 2. Jahreshälfte sei mit dem Baubeginn und 2005 mit der Inbetriebnahme zu rechnen. Nach einer gewissen Beobachtungsphase könne über eine Ausweitung Richtung Barmen nachgedacht werden.

Herr Blöser bittet, sich dem Thema partnerschaftlich zu widmen und die Daten zwischen Stadt und Land auszutauschen, sodass nicht ausschließlich die A 46, sondern auch Störungen im städtischen Verkehrsnetz, wie z.B. Stauungen im Hauptverkehrsstraßennetz berücksichtigt würden. Darüber hinaus seien nach Fertigstellung des Burgholztunnels dynamische Verkehrsinformationen aus Richtung Westen hilfreich. Lt. Herrn Bartelt sei dies im letzten Fachgespräch aufgegriffen worden. Es sei reizvoll, im Sinne eines Integrierten Verkehrsmanagements die Informationen zu übertragen. Herr Usath erklärt, das Landesverkehrsministerium kläre ab, ob die Aufnahme der Telematik-Maßnahmen machbar sei.

Der Verkehrsausschuss dankt den Berichterstattern für den informativen Vortrag und schließt sich der Bitte Herrn Blösers an, die 2 Solitärsysteme informatorisch zu koppeln.

**4 Radweg-Planung am Döppersberg
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -
Vorlage: VO/2626/04**

Frau Reichl erinnert an die den Fraktionen zugegangenen Pläne, aus denen auch die Radwegeplanung ersichtlich sei. Die Radwegzuführung sei für den Knoten Döppersberg berücksichtigt. Zu beachten sei, dass der Talachsenradweg nicht über die B7, sondern parallel über Hünefeldstraße und Hofkamp verlaufe.

Herr Wichmann kritisiert, dass der geplante Radweg über den Bürgersteig geführt werde. Mehrzweckfahrstreifen seien vor allem im Hinblick auf die berufstätigen Radfahrer vorzuziehen.

Aufgrund der vorliegenden Informationen verzichtet er auf eine Beschlussfassung zu dem Antrag seiner Fraktion.

5.1 Weitere Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/2005
Vorlage: VO/2619/04

Entsprechende Beratungen und Beschlüsse siehe unter VO/2739/04, VO/2760/04, VO/2773/04 und 2897/04.

5.2 Straßenbeleuchtung - Antrag der CDU-Fraktion -
Vorlage: VO/2739/04

Herr Stv. Asbeck verzichtet unter Verweis auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung (VO/2897/04), die von der CDU abgelehnt werde, auf eine Beschlussfassung zu dem Antrag seiner Fraktion, der hierdurch erledigt sei.

5.2.1 Reduzierung der Energiekosten für die Straßenbeleuchtung
Vorlage: VO/2897/04

Herr Stv. Asbeck stellt fest, seine Fraktion lehne den als Tischvorlage ausliegenden Verwaltungsvorschlag unter anderem unter Hinweis auf Angsträumkonzepte ab.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Der Vorschlag, die Straßenbeleuchtung ab 01.01.2005 morgens und abends jeweils um 15 Minuten später bzw. früher zu schalten, wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

5.3 Änderungsantrag zu Drs. VO/2619/04 - Antrag der SPD-Fraktion -
Vorlage: VO/2760/04

Herr Stv. Dittgen spricht sich dafür aus, lediglich bei einer Erhöhung der Unfallzahlen über eine Ausweitung der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung zu diskutieren, eine Ausweitung zur reinen Einnahmeerhöhung werde von seiner Fraktion abgelehnt.

Es erfolgt keine Beschlussfassung.

5.4 Änderungsantrag zu VO/2619/04
Weitere Konsolidierungsmaßnahmen zum Haushaltsplanentwurf 2004/05
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -
Vorlage: VO/2773/04

Es erfolgt lediglich eine Beschlussfassung über den Wiederaufbau der abgebauten „Starenkästen“.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Die abgebauten Starenkästen werden nicht wieder in Betrieb genommen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der SPD-Fraktion.

**6.1 Ausnahmegenehmigung "Bergischer Sonderparkausweis"
- Gemeinsamer Antrag von CDU- und FDP- Fraktion -
Vorlage: VO/2829/04**

Herr Beer bittet darum, die Genehmigungen nicht zu eng auszulegen und auch den gewerblich-industriellen Servicebereich zu berücksichtigen. Herr Behr verweist auf die Bestimmungen des entsprechenden Erlasses des Ministeriums für Wissenschaft, Mittelstand, Energie und Verkehr, der von der Unteren Straßenverkehrsbehörde beachtet werden müsse.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

1a) Handwerker und sonstige Dienstleister, die häufig unter hohem Parkdruck arbeiten, soll der Erwerb des "Bergischen Handwerker-Parkausweises" angeboten werden. Er gilt für Werk- und Servicefahrzeuge, die zum Transport von Materialien am Einsatzort benötigt werden. Die Genehmigung gilt für das Halten an Parkuhren, Parkscheinautomaten, im eingeschränkten Halteverbot, im verkehrsberuhigten Bereich, in Fußgängerzonen sowie an ausgewiesenen Anwohnerparkplätzen.

1b) Die Verwaltung wird beauftragt, mit den angrenzenden kreisfreien Städten Remscheid und Solingen Verhandlungen aufzunehmen, um die Einführung eines Bergischen Handwerker-Sonderparkausweises zunächst für die Bereiche der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal zu ermöglichen und um gemeinsam die Bedingungen für die Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 StVO festzulegen.

1c) Die Verwaltung wird desgleichen beauftragt, dem Verkehrsausschuss die neue Gebührenregelung vorzustellen.

2. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, die Untere Straßenverkehrsbehörde der zehn kreisangehörigen Städte des Kreises Mettmann in die Kooperation einzubeziehen und weitere Nachbarkommunen und Kreise im Bereich des Regierungsbezirks Köln einzuladen, an diesem Kooperationsmodell teilzunehmen.

3. Nach einer einjährigen "Probezeit" berichtet die Verwaltung dem Rat über die Auswirkungen der Einführung des Sonderparkausweises. Bei positiver Resonanz soll die Gültigkeit der erteilten Genehmigung auf drei Jahre ausgeweitet werden, um noch mehr Bürokratie abzubauen."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**6.2 Ausnahmegenehmigungen zum Parken für Handwerker
Vorlage: VO/2817/04**

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung entgegen.

**7 Maßnahmen zur Verkehrssicherheit an der Ronsdorfer Str./Alte Ronsdorfer Str. - Antrag der FDP-Fraktion -
Vorlage: VO/2744/04**

Es wird auf die als Tischvorlage ausliegende Stellungnahme der Verwaltung verwiesen.

Der Verkehrsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung entgegen.

**8 Optimierung von Hinweisschildern für private und öffentliche Einrichtungen von Bedeutung
- Antrag der SPD-Fraktion -
Vorlage: VO/2784/04**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Die Verwaltung wird gebeten, die Hinweisschilder für private und öffentliche Einrichtungen von Bedeutung zu optimieren.

Dem Verkehrsausschuss wird in seiner Sitzung am 22. Juni 2004 über geeignete Maßnahmen berichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**9 Privatisierung der städtischen Wochenmärkte
Vorlage: VO/2761/04**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen,

- 1) die Aufhebung der Satzung für die Wochenmärkte der Stadt Wuppertal vom 12.03.82, zuletzt geändert durch Satzung vom 09.06.97, mit Wirkung vom 01.07.04
- 2) die Satzung zur Änderung der Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Wuppertal – Sondernutzungssatzung - vom 20.12.01 gem. beiliegendem Entwurf (Anlage 1)

zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

10 Differenzierung der Ablösesummen in der bestehenden Stellplatz-Ablöse-Satzung
Vorlage: VO/2658/04

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Dem Rat wird empfohlen, die 1.Änderung der Satzung über die Festlegung der Gebietszonen und die Höhe des Geldbetrages nach § 51 Absatz 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ablösung der Verpflichtung zur Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge - Stellplatz- Ablösungs-Satzung vom 27.9.2001 - gemäß Textanlage 1 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei Enthaltung der FDP.

11 Beseitigung des Unfallpunktes Wittensteinstraße / Emilienstraße
Vorlage: VO/2493/04

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Die Markierungsänderungen im Einmündungsbereich Wittensteinstraße / Emilienstraße werden zu Kosten in Höhe von 4.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 Verbesserung der Verkehrssicherheit im Kreuzungsbereich Sonnborner Ufer/Rutenbecker Weg
Vorlage: VO/2204/03/1

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Die Durchführung der Maßnahmen zur Beseitigung des Unfallschwerpunktes Sonnborner Ufer/Rutenbecker Weg wird zu Kosten in Höhe von 28.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**13 Dringende Straßeninstandsetzungsmaßnahmen 2004 - Überplanmäßige
Ausgabe
Vorlage: VO/2794/04**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 27.04.2004:

Im Vermögenshaushalt 2004 wird bei der Finanzposition 6301-955.0743 „Ausbau und Neubefestigung von Gemeindestraßen“ – vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht zum Kreditrahmen – überplanmäßig ein Betrag von 235.000,– EUR zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit .

**14 RegionalExpress-Halt der Linien RE 7 und RE 13 in Wuppertal-Vohwinkel
Vorlage: VO/2712/04**

Es wird auf das als Tischvorlage ausliegende Schreiben des VRR verwiesen.

Der Verkehrsausschuss nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung ohne Beschluss entgegen.

15 Verschiedenes

Auf Hinweis von Frau Stv. Winterhager zur derzeitigen Ampelschaltung in der Rutenbeck stellt Herr Blöser fest, bis zum Abschluss der Brückenbauarbeiten sei keine andere Lösung möglich.

- - -

Brakelmann
Vorsitzender

Sauer
Schriftführerin